



Protokoll der SGG-Generalversammlung 2010

Basel, Kollegienhaus der Universität Basel, 6. Februar 2010

Traktanden:

1. Dritte Schweizerische Geschichtstage

Kandidatur: Universität Freiburg / Université de Fribourg. Termin: Frühling 2013

In Anwesenheit von Prof. Gilbert Casarus, dem Vertreter des Historischen Departements der Universität Fribourg, das seine Kandidatur für die Ausrichtung der Dritten Schweizerischen Geschichtstage eingereicht hat, entscheidet sich die Generalversammlung ohne Gegenstimme für Fribourg als Austragungsort der nächsten Geschichtstage im Frühling 2013.

2. Wahlen:

2.a. Präsidentin

Regina Wecker (dritte Amtszeit)

Unter Leitung von S. Zala wählt die Generalversammlung R. Wecker ohne Gegenstimme für eine weitere Amtsperiode. Die in ihrem Amt bestätigte SGG-Präsidentin bedankt sich für das ihr erwiesene Vertrauen.

2.b. Vizepräsident/in

- Mauro Cerutti (dritte Amtszeit)

Die Wiederwahl von M. Cerutti als SGG-Vizepräsident erfolgt ohne Gegenstimme.

- Janick Marina Schaufelbühl (Nachfolge von Sacha Zala)

R. Wecker verdankt den langjährigen grossen Einsatz von S. Zala für die SGG zuerst als Mitglied und Leiter der Abteilung Berufsinteressen und danach als SGG-Vizepräsident. Als seine Nachfolgerin stellt sich Janick Marina Schaufelbuehl, Oberassistentin am Institut d'histoire économique et sociale der Universität Lausanne, zur Wahl. Ihre Wahl zur neuen SGG-Vizepräsidentin erfolgt ohne Gegenstimme.

2.c. Quästor

Lukas Wenger (Nachfolge von Max E. Hauck)

In Ergänzung zur bereits an der Generalversammlung 2009 erfolgten offiziellen Verabschiedung hebt R. Wecker nochmals die grossen Verdienste von M. Hauck für die SGG hervor. Erfreulicherweise konnte mit Lukas Wenger, Projektleiter bei der Swisscom mit Erfahrung im Führen von Vereinen und Vereinsfinanzen, ein Kandidat für die Nachfolge von M. Hauck gefunden werden. L. Wenger wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme als neuer SGG-Quästor gewählt.

2.d. Vertreter der Abteilungen im Gesellschaftsrat:

- Catherine Bosshart-Pfluger, Vertreterin der Abteilung «Tagungen» (vierte Amtszeit)

C. Bosshart stellt sich als Vertreterin der Abteilung «Tagungen» für eine (statutarisch nicht vorgesehene) vierte Amtszeit zur Wahl, um die Dritten Geschichtstage in Fribourg von Seiten der SGG optimal begleiten zu können. Die Generalversammlung begrüsst diese Bereitschaft und bestätigt C. Bosshart als SGG-Gesellschaftsrätin.

- Josef Mooser, Vertreter der Abteilung «Grundlagenerschliessung» (dritte Amtszeit)
Die Wahl von J. Mooser als SGG-Gesellschaftsrat erfolgt ohne Gegenstimme.
- Andrea Voellmin, Vertreterin der Abteilung «Grundlagenerschliessung» (zweite Amtszeit)
Die Wahl von Andrea Voellmin als SGG-Gesellschaftsrätin erfolgt ohne Gegenstimme.
- Monika Gisler, Vertreterin der Abteilung «Berufsinteressen» (Nachfolge Irène Herrmann)
M. Gisler wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme als neues Mitglied des SGG-Gesellschaftsrates gewählt.
- Vertreter/innen der Abteilung «Wissenschaftspolitik» (Nachfolge von Susanna Burghartz und Antoine Fleury)
R. Wecker informiert, dass leider noch keine Nachfolger gefunden werden konnten, dass das SGG-Präsidium aber plane zusammen mit der Abteilung eine neue Abteilungsleitung zu finden, die sich der nächsten Generalversammlung zur Wahl stellen wird.

2.e. Revisorin: Sabine Rohner (zweite Amtszeit)

Die Wahl von S. Rohner als Revisorin erfolgt ohne Gegenstimme.

3. Antrag des Gesellschaftsrats zur Aufnahme neuer SGG-Sektionen:

- 3.a.** Schweizerische Dachorganisation der geschichtsdidaktischen Gesellschaften (SDGD)
Coordination nationale des associations de didactique de l'histoire en suisse (CODHIS)
- 3.b.** Schweizerische Gesellschaft für Gesundheits- und Pflegegeschichte (gpg-hss)
Société suisse d'histoire de la santé et des soins infirmiers (gpg-hss)
- 3.c.** Schweizerische Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG)
Société suisse d'histoire rurale (SSHR)

Die Generalversammlung beschliesst nach einer kurzen Vorstellungsrunde durch die Vertreter der Sektionsanwärter die Aufnahme aller drei Vereinigungen als neue Sektionen der SGG.

4. Rechnungsbericht des Quästors 2009

Der scheidende Quästor M. Hauck erläutert kurz die einzelnen Punkte der Rechnung und betont, dass die Finanzen der SGG trotz einem neuerlichen leichten Defizit gesund und die Rückstellungen so hoch sind, um die SGG während mindestens einem Jahr aus eigenen Mitteln finanzieren zu können. Danach verliest der Revisor P. Hersche den Revisorenbericht. Dieser wird zusammen mit Rechnung und Bilanz im nächsten Bulletin publiziert.

Die Arbeit von Max Hauck wird mit Applaus verdankt.

5. Décharge des Gesellschaftsrats / **décharge** du conseil de la société

Die Generalversammlung erteilt dem Gesellschaftsrat für die Rechnung und Bilanz 2009 einstimmig Entlastung.

6. Varia / Divers

R. Wecker dankt der Universität Basel für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Zweiten Schweizerischen Geschichtstage und für das Gastrecht im Kollegienhaus.

Bern, 10. Februar 2010